

BDK-4 Annalena Pott

Tagesordnungspunkt: 3.1. BDK-Delegierte Frauenplätze (6)

Liebes Mitglied,

bei der letzten Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) in Hannover im November 2025 lief ein Team der Tagesschau durch die Halle und fragte Delegierte, ob unsere Partei an einem „Scheideweg“ stehe und wie wir uns positionieren würden. Auch wenn ich diese Analogie damals nicht geteilt habe und die Darstellung zugespitzt fand, hat die Szene gut gezeigt, was eine BDK für uns als Partei bedeutet: Sie ist der Ort, an dem wir zusammenkommen, um gemeinsam politische Positionen zu entwickeln.

Die BDK in Hannover war meine erste als Delegierte, und ich habe die Atmosphäre als etwas Besonderes erlebt. Delegierte aus der ganzen Partei kommen zusammen, begegnen sich auf Augenhöhe, vertreten unterschiedliche Perspektiven und arbeiten dennoch an gemeinsamen Lösungen. Dass Debatten manchmal bis nach Mitternacht gehen und wir noch um 1 Uhr intensiv diskutieren, zeigt für mich vor allem eines: wie ernst wir den Anspruch nehmen, trotz unterschiedlicher Sichtweisen zu gemeinsamen Entscheidungen zu kommen.

Gerade deshalb möchte ich mich erneut als Delegierte für die Bundesdelegiertenkonferenz bewerben.

Seit letztem Jahr bin ich Mitglied des Kreisvorstands hier in Berlin-Mitte und dort unter anderem für Parteitage verantwortlich. In dieser Rolle habe ich BDK-Änderungsanträge koordiniert und daran gearbeitet, dass sich unser Kreisverband strategisch und sichtbar in programmatische Prozesse einbringt. Die BDK ist für mich einer der zentralen Orte unserer Partei, an dem wir gemeinsame politische Entscheidungen treffen. Genau dort möchte ich weiterhin die Perspektive unseres Kreisverbands einbringen und gemeinsam mit euch an der Weiterentwicklung unserer Partei arbeiten.

Ich würde mich daher sehr freuen, unseren Kreisverband erneut als Delegierte auf der BDK vertreten zu dürfen.

Herzliche Grüße

Annalena



Beruflicher Hintergrund: Program & Engagement Managerin bei der Münchner Sicherheitskonferenz (seit 2023), zuvor Assistant Project Officer im Sektorvorhaben Menschenrechte bei der OSZE in Warschau (2022-2023)

Ausbildung: MSc Russian and East European Studies, Universität Oxford, BA International Studies, Universität Leiden

Parteiengagement: Mitglied des Kreisvorstands (seit 2025), Co-Sprecherin der AG Grüne Transatlantiker:innen (seit 2024), Co-Sprecherin der LAG Frieden & Internationales (seit 2026), Mitglied der erweiterten Antragskommission für das Wahlprogramm im Landesverband (2026)

Noch Fragen?
annalena.pott@gruene-mitte.de